

2. GI-Workshop

EPK 2003 - Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten



Bamberg, 08. Oktober 2003

<http://www.epk-community.de/epk2002>

veranstaltet vom GI-Arbeitskreis "Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten (WI-EPK)" (<http://www.epk-community.de>) der GI-Fachgruppe WI-MobIS (FB-WI) in Kooperation mit der GI-Fachgruppe EMISA (FB-DBIS) und der GI-Fachgruppe Petrinetze (FB-GInf)

Zielsetzung:

Die Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) wurde zur Dokumentation von Geschäftsprozessen entwickelt und hat in der Praxis eine weite Verbreitung gefunden. Aufgrund der hohen Akzeptanz und der wachsenden Bedeutung prozessorientierter Organisationsstrukturen dient sie zunehmend als Grundlage für ein integriertes Geschäftsprozessmanagement. Ein durchgängiges Managementkonzept zur werkzeuggestützten Planung, Steuerung, Ausführung und Kontrolle von Geschäftsprozessen umfasst sowohl Fragen einer korrekten Formalisierung und Implementierung der EPK-Syntax und -Semantik als auch einer pragmatischen Anwendbarkeit.

Der Workshop will insbesondere Folgendes leisten:

- Organisatorischer Rahmen für Wissenschaftler und Praktiker
- Berichte über abgeschlossene und laufende Forschungsvorhaben
- Operationalisierung von Forschungsfragen und -vorhaben
- Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele
- Empirische Untersuchungen und Befunde
- Prototypen- und Produktentwicklung
- Offene Foren und Diskussionsrunden

Der Workshop soll Praktikern und Wissenschaftlern als Forum zur Kontaktaufnahme, zur Diskussion und zum Informationsaustausch dienen. Insbesondere Praktiker aus dem Bereich des Geschäftsprozessmanagements mit Ereignisgesteuerten Prozessketten sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Themenschwerpunkte:

Die Themenschwerpunkte des GI-Workshops sind u.a.:

- EPK-Basiskonzepte (Syntax und Semantik)
- EPK-Verifikationskonzepte (Anforderungsdefinition und -analyse)
- EPK-Modellierungskonzepte (Metamodelle, Vorgehensmodelle etc.)
- EPK-Anwendungskonzepte (Simulation, Prozesskostenrechnung, Prozessanalyse, Referenzmodellierung, Qualitätsmanagement, Riskmanagement, Workflowmanagement, Wissensmanagement etc.)
- EPK-Transformationskonzepte (UML-Diagramme, Petri-Netze, Zustandsautomaten, Netzplantechnik etc.)
- EPK-Schnittstellenkonzepte (XML/XMLI, etc.)
- EPK-Werkzeugkonzepte (Prototypen und Produkte)

Organisation:

Der Workshop findet am 08. Oktober 2003 am Vortag der 11. Fachtagung Modellierung betrieblicher Informationssysteme (MobIS 2003) statt (<http://www.seda.wiai.uni-bamberg.de/mobis2003/>).

Anmeldung:

Die Anmeldung und Teilnahme am GI-Workshop EPK 2003 ist bei Voranmeldung kostenfrei. Das Anmeldeformular zum GI-Workshop erreicht man unter <http://www.epk-community.de/epk2003/teilnahme.php>

Einreichungen:

Es können folgende Beitragsformen eingereicht werden:

Full paper: maximal 12 Seiten
Position Paper: maximal 6 Seiten

Die Beiträge werden in einem digitalen Tagungsband veröffentlicht. Sämtliche Beiträge sind nach den Richtlinien der Reihe GI Lecture Notes in Informatics zu formatieren (<http://www.gi-ev.de/LN//autorenrichtlinien>). Der Einreichung erfolgt ausschließlich als PDF-Datei unter <http://www.epk-community.de/epk2003/einreichungen.php>

Termine:

Einreichung: 24.08.2003
Benachrichtigung: 14.09.2003
Endfassung: 28.09.2003
Workshop: 08.10.2003

Programmkomitee:

Thomas Allweyer, FH Kaiserslautern
Jörg Becker, Uni Münster
Jörg Desel, KU Eichstätt
Gerhard Keller, Keller Rössner, St. Leon-Rot
Ekkart Kindler, Uni Paderborn
Peter Loos, Uni Mainz
Markus Nüttgens, Uni des Saarlandes (Vorsitz)
Andreas Oberweis, Uni Frankfurt a.M.
Christian Reiter, HRW Consulting Factory AG, Saarbrücken
Peter Rittgen, Uni Darmstadt
Frank Rump, Hochschule Weser-Ems
Reinhard Schütte, Uni Essen
Oliver Thomas, Uni des Saarlandes

Sprechergremium:

Dr. Markus Nüttgens (Sprecher)
Universität des Saarlandes
Email: markus@nuettgens.de

Prof. Dr. Frank J. Rump (Stellv. Sprecher)
Hochschule Weser-Ems (Emden)
Email: rump@informatik-emden.de